

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikadur®-130 Normal

2-komponentiger, thixotroper Epoxidharzkleber



### PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiger, feuchtigkeitsverträglicher, thixotroper Kleber auf Epoxidharzbasis mit speziellen Füllstoffen, entwickelt für Verarbeitungstemperaturen von +8 °C bis +30 °C.

### ANWENDUNG

#### Baukleber, Klebemörtel

- Betonelemente
- Harte Natursteine
- Keramik, Faserzement
- Mörtel, Backstein, Mauerwerk
- Stahl, Eisen, Aluminium
- Holz
- Polyester, Epoxy
- Glas

#### Reparaturmörtel

- Ecken und Kanten
- Füllen von Löchern und Hohlräumen
- Vertikale Flächen und über Kopf Anwendungen

#### Füllmörtel

- Fugen und Rissflanken
- Lunker und Abplatzungen

### VORTEILE

- Leichte Misch- und Verarbeitbarkeit
- Ausgezeichnete Haftung auf vielen Untergründen
- Thixotrop: Kein Absacken bei vertikalen Flächen oder über Kopf Anwendungen
- Schwundfreies Aushärten
- Verschiedenfarbige Komponenten (Mischkontrolle)
- Kein Primer notwendig
- Hohe mechanische Anfangs- und Endfestigkeiten
- Hohe Abrasions- und Stossfestigkeiten
- Wasser- und Wasserdampfdicht
- Gute chemische Beständigkeit

### PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-4: Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Kleber für Bauzwecke

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Epoxidharz	
<b>Lieferform</b>	<b>Vordosierte Einweggebinde</b>	
	Komp. A + B:	9 kg
	Palette:	30 x 9 kg (270 kg)
	<b>Grossgebinde</b>	
	Komp. A:	20 kg
	Komp. B:	10 kg
	Staffel:	Komp. A: 21 x 20 kg; Komp. B: 21 x 10 kg
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum	

<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
<b>Farbton</b>	Komp. A:	Weiss
	Komp. B:	Dunkelgrau
	Komp. A + B:	Betongrau
<b>Dichte</b>	Komp. A + B:	~ 1.70 kg/l (+23 °C)

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Druckfestigkeit</b>	<b>Aushärtezeit</b>	<b>Aushärtetemperatur</b>			(EN 196)
		<b>+10 °C</b>	<b>+23 °C</b>	<b>+30 °C</b>	
	1 Tag	~ 25 N/mm <sup>2</sup>	~ 45 N/mm <sup>2</sup>	~ 55 N/mm <sup>2</sup>	
	3 Tage	~ 45 N/mm <sup>2</sup>	~ 55 N/mm <sup>2</sup>	~ 60 N/mm <sup>2</sup>	
	7 Tage	~ 55 N/mm <sup>2</sup>	~ 60 N/mm <sup>2</sup>	~ 60 N/mm <sup>2</sup>	
<b>E-Modul (Druck)</b>	~ 4 600 N/mm <sup>2</sup>	(+23 °C)	(ASTM D695)		
<b>Biegezugfestigkeit</b>	<b>Aushärtezeit</b>	<b>Aushärtetemperatur</b>			(EN 196)
		<b>+10 °C</b>	<b>+23 °C</b>	<b>+30 °C</b>	
	7 Tage	> 20 N/mm <sup>2</sup>	> 20 N/mm <sup>2</sup>	> 20 N/mm <sup>2</sup>	
<b>Zugfestigkeit</b>	<b>Aushärtezeit</b>	<b>Aushärtetemperatur</b>			(ISO 527)
		<b>+10 °C</b>	<b>+23 °C</b>	<b>+30 °C</b>	
	1 Tag	~ 4 N/mm <sup>2</sup>	~ 8 N/mm <sup>2</sup>	~ 12 N/mm <sup>2</sup>	
	3 Tage	~ 12 N/mm <sup>2</sup>	~ 20 N/mm <sup>2</sup>	~ 20 N/mm <sup>2</sup>	
	7 Tage	~ 17 N/mm <sup>2</sup>	~ 21 N/mm <sup>2</sup>	~ 22 N/mm <sup>2</sup>	
<b>E-Modul (Zug)</b>	~ 5 000 N/mm <sup>2</sup>	(+23 °C)	(ISO 527)		
<b>Bruchdehnung</b>	~ 0.4 %	(+23 °C)	(ISO 527)		
<b>Haftzugfestigkeit</b>	> 4.0 MPa	(Betonbruch)			
<b>Schwinden</b>	Schwundfreies Aushärten				
<b>Thermischer Ausdehnungskoeffizient</b>	~ 5.9 * 10 <sup>-5</sup> /K	(Temperaturbereich: Min. +23 °C, max. +60 °C)		(EN 1770)	
<b>Formbeständigkeitstemperatur</b>	<b>Aushärtezeit</b>	<b>Aushärte- temperatur</b>	<b>HDT (Heat deflec- tion temperature)</b>		(ISO 75)
	7 Tage	+23 °C	~ +49 °C		
	(Prüfkörperdicke: 10 mm)				

## ANWENDUNGSMITTELS

<b>Mischverhältnis</b>	Komp. A : B:	2 : 1 Gew.-%
	Wenn nicht ganze Gebinde angemischt werden, muss das genaue Mischverhältnis durch exaktes Abwiegen und Dosieren der einzelnen Komponenten sichergestellt werden.	
<b>Verbrauch</b>	~ 1.70 kg/m <sup>2</sup> pro mm Dicke	
<b>Schichtdicke</b>	Max. 30 mm	
	Bei grösseren Schichtdicken sind mehrere Applikationen nötig.	
	Um eine Verkürzung der Verarbeitungszeit zu verhindern, sollten einzelne Gebindeeinheiten aufgebraucht und nie mit frisch angemachtem Material vermischt werden.	
<b>Standvermögen</b>	<b>Vertikale Oberflächen</b>	Kein Absacken bis 15 mm Schichtdicke. (EN 1799)
<b>Materialtemperatur</b>	Min. +8 °C, max. +30 °C	

<b>Lufttemperatur</b>	Min. +8 °C, max. +30 °C		
<b>Taupunkt</b>	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen.		
<b>Untergrundtemperatur</b>	Min. +8 °C, max. +30 °C		
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	≤ 4 %	(CM-Feuchte)	
	Untergrund muss trocken oder mattfeucht sein (kein stehendes Wasser). Klebemörtel gut mit Spachtel in den Untergrund einarbeiten.		
<b>Topfzeit</b>	<b>Temperatur</b>	<b>Topfzeit (200 g)</b>	<b>Offenzeit</b> (EN ISO 9514)
	+10 °C	~ 145 Minuten	-
	+23 °C	~ 55 Minuten	-
	+30 °C	~ 35 Minuten	~ 50 Minuten
	Die Topfzeit beginnt beim Mischen. Sie ist kürzer je höher die Temperaturen sind und je grösser die gemischte Menge ist.		
	Um längere Offenzeiten bei hohen Temperaturen zu erreichen, die Komponenten in Portionen aufteilen. Eine andere Methode ist die einzelnen Komp. A und Komp. B vor dem Mischen zu kühlen (nicht unter +5 °C).		

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## WEITERE HINWEISE

Sikadur® Epoxidharze weisen unter Dauerlast nur ein geringes Kriechmass auf. Trotzdem ist dem Kriechverhalten bei der Bemessung Rechnung zu tragen. Für die Bemessung mit Langzeit- und Dauerbelastung sind die Festigkeiten auf Bruchniveau auf 20 - 25 % zu reduzieren.

Die Bemessung hat durch einen Fachingenieur zu erfolgen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Mörtel und Beton müssen älter als 28 Tage alt sein (abhängig vom Klima und den minimalen Anforderungen an die Festigkeit).

Die Oberflächenfestigkeit (Beton, Mauerwerk, Naturstein) überprüfen.

Der Untergrund (alle Typen) muss sauber, trocken oder mattfeucht (kein stehendes Wasser) und frei von Verunreinigungen wie Schmutz, Öl, Fett, bestehende Oberflächenbehandlungen sowie Beschichtungen usw. sein.

Stahloberflächen müssen auf Reinheitsgrad Sa 2½ entrostet werden.

Der Untergrund muss tragfähig sein und alle losen Partikel müssen entfernt werden.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

#### Beton, Mörtel, Stein, Backstein

Der Untergrund muss tragfähig, trocken oder mattfeucht, sauber und frei von Zementmilch, Eis, stehendem Wasser, Fett, Öl, alten Oberflächenbehandlungen oder Anstrichen sein.

Lose oder schlecht haftende Teile müssen entfernt werden, um eine offene Oberflächenstruktur zu erhalten.

#### Stahl

Vorbehandeln durch Sandstrahlen oder Abschleifen und anschliessender Reinigung mittels Industriestaubsauger.

Taupunkt beachten.

### MISCHEN

#### Vordosierte Einweggewinde

Komp. A und Komp. B mindestens für 3 Minuten mit elektrischem Handrührgerät niedertourig mischen (max. 300 U/Min.) bis die Masse eine glatte Beschaffenheit und eine gleichmässige graue Farbe aufweist. Luftzufuhr vermeiden.

Anschliessend das gemischte Material in einen sauberen Behälter leeren (umtopfen) und nochmals für ca. 1 Minute rühren. Niedertourig mischen, um Luftzufuhr zu vermeiden.

Nur so viel mischen wie innerhalb der Topfzeit verbraucht wird.

### Grossgebäude

Material in den einzelnen Kesseln gut aufrühren.

Komponenten im richtigen Verhältnis dosieren und analog dem vordosierten Einweggebäude in geeignetem Gefäss mischen.

### VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Bei Applikation einer dünnen Klebeschicht die Mischung auf den vorbehandelten Untergrund mit Spachtel, Kelle, Traufel etc. oder direkt manuell (Schutzhandschuhe obligatorisch) auftragen.

Bei der Verwendung als Reparaturmörtel sind Abschaltungen zu empfehlen.

Bei der Verklebung von Metall-Profilen auf vertikalen Oberflächen sind diese während min. 12 Stunden (+20 °C) mit geeigneten Massnahmen zu fixieren.

### GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Reiniger reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG  
Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
www.sika.ch



Produktdatenblatt  
Sikadur®-130 Normal  
September 2024, Version 01.02  
020204030010000212

Sikadur-130Normal-de-CH-(09-2024)-1-2.pdf